

Prüfungsbedingungen

Prüfungsvoraussetzungen

Vorraussetzung für die Prüfung ist die erfolgreiche Teilnahme an dem Grundkurs CTM Stufe 1 oder dem entsprechenden Aufbaukurs CTM Stufe 2. Pro Kurs muss eine separate Zertifikatsprüfung abgelegt werden. Die Teilnehmer dürfen keine Mitglieder der Hochschule sein.

1. Ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine mindestens einjährige Berufserfahrung im Fachgebiet „Business Travel Management“ oder verwandten Fachgebieten.

oder

2. Der Nachweis einer qualifizierten Berufsausbildung und einer mindestens dreijährigen beruflichen Tätigkeit im Fachgebiet „Business Travel Management“ oder verwandten Fachgebieten.

Der Nachweis erfolgt durch beglaubigte Zeugnisse oder gleichwertige Unterlagen (z.B. Lebenslauf zum Nachweis der beruflichen Tätigkeit).

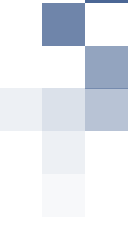
Anmeldung, Rücktritt, Nichtteilnahme

Mit der Anmeldung zur Prüfung erkennt der Prüfungsteilnehmer die Prüfungsbedingungen an. Die schriftliche Anmeldung zur Prüfung muss spätestens 12 Monate nach Beendigung des jeweiligen Kurses erfolgen. Der Prüfungsteilnehmer kann nach erfolgter Anmeldung vor Beginn der Prüfung durch schriftliche Erklärung zurücktreten. In diesem Fall gilt die Prüfung als nicht abgelegt.

Es gelten die Stornoregelungen der Teilnahmebedingungen. Erfolgt der Rücktritt nach Beginn der Prüfung oder nimmt der Prüfungsteilnehmer an der Prüfung nicht teil, so gilt die Prüfung als nicht bestanden.

Prüfungsausschuss

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Zertifikatsprüfung ist ein Hochschuldozent des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen als Prüfungsvorsitzender verantwortlich. Dieser wird auf Vorschlag der Dekanin oder des Dekans des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen zum Vorsitzenden der Prüfungskommission bestellt. Die Prüfungskommission setzt sich aus dem Vorsitzenden und den Vorstandsmitgliedern des Institute of Business Travel Studies (IBTS) e.V. zusammen. Die Prüfungskommission kann einzelne Aufgaben dem vorsitzenden Mitglied übertragen. Ablehnende Entscheidungen kann nur die Prüfungskommission treffen, soweit eine entsprechende Entscheidungspraxis in vergleichbaren Angelegenheiten noch nicht besteht. Die Prüfungskommission bestellt die Prüfenden.



Prüfungsablauf, Wiederholungsprüfung

Zu jedem einzelnen Kurs muss eine separate schriftliche Prüfung abgelegt werden.

Offene Fragen zu den Inhalten des gewählten Kurses

Prüfungsdauer: 60 Minuten pro Kurs

Die jeweilige Zertifikatsprüfung ist bestanden, wenn die Prüfung mindestens mit der Note „Ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Die Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen werden den Teilnehmern schriftlich durch den Vorsitzenden der Prüfungskommission mitgeteilt.

Eine nicht bestandene Zertifikatsprüfung kann nach erneuter Anmeldung frühestens zum nächsten Prüfungstermin wiederholt werden.

Über die bestandene Prüfung wird eine Zertifikatsurkunde ausgehändigt. Die Zertifikatsurkunde wird von der Präsidentin oder dem Präsidenten der Fachhochschule Worms und dem vorsitzenden Mitglied der Prüfungskommission unterzeichnet und mit dem Siegel der Hochschule versehen.

Täuschungshandlungen und Ordnungsverstöße

Teilnehmer, die sich einer Täuschungshandlung oder einer erheblichen Störung des Prüfungsablaufs schuldig machen, kann der Prüfungsleiter von der Prüfung vorläufig ausschließen.

Über den endgültigen Ausschluss und die Folgen entscheidet die Prüfungskommission nach Anhören des Prüfungsteilnehmers. In schwerwiegenden Fällen, insbesondere bei vorbereiteten Täuschungshandlungen, kann die Prüfung für nicht bestanden erklärt werden. Das Gleiche gilt bei innerhalb eines Jahres nachträglich festgestellten Täuschungen. Der Prüfungsteilnehmer kann von der Teilnahme an weiteren Prüfungen ausgeschlossen werden.

Hier finden Sie die Prüfungsbedingungen CTM-Certified Travel Manager™.

Stand November 2011